Brot in unserer Mitte“

Erstkommunion heuer am Sonntag, 3.10.2021

Wie schon im vorigen Jahr hat das Thema Corona auch das Fest der Erstkommunion nicht verschont und so gab es bis vor Kurzem weder einen Termin, noch die Möglichkeit, zur Vorbereitung zusammenzukommen. Doch wie im vorigen Jahr gilt ganz klar der Leitsatz: „Geht nicht, gibt's nicht!“ und die Anreiterinnen und Anreiter sind nun schon erprobt darin, eine Erstkommunion auch zu Corona-Zeiten im festlichen Rahmen abzuhalten. Auch heuer findet die Erstkommunion erst im Herbst statt und die 15 Kinder freuen sich auf Sonntag, den 3. Oktober 2021, wenn es endlich so weit ist und sie ihre erste heilige Kommunion empfangen dürfen.

Durch die geltenden Bestimmungen konnte erst im Juni mit den Vorbereitungen darauf begonnen werden, umso motivierter sind die 6 Mädchen und 9 Buben nun bei den Tischmütter-Stunden dabei. Unser Pfarrer Paulus hat es so treffend gesagt: „Wenn wir nicht zusammenkommen, dann verkommen wir.“ – genau das spüren wir Eltern und auch die Kinder nun: wie gut es uns tut, wieder zusammen zu sein, sich außerhalb vom Notwendigsten und ungezwungen zu treffen. Wieder gemeinsam lachen, basteln und singen, gemeinsam die Nähe Gottes spüren und in jeder Tischmutter-Stunde neu erfahren, welch wunderbares Leben wir unter der schützenden Hand Gottes führen dürfen. Wie dankbar sind wir dafür, uns wieder auf etwas freuen zu können – und dann auch noch gleich auf so ein einmaliges Fest wie die Erstkommunion!

Mit großem Eifer sind die Kinder bei der Vorbereitung dabei und erfahren mehr darüber, wie Gott sie beim Namen ruft, wie wir uns einander und Gott im Glauben nahe werden. Sie erforschen die Anreiter Kirche und einige Geschichten aus der Bibel. Wir basteln gemeinsam Kerzen und Freundschaftsbänder, singen Lieder und gestalten Stunde für Stunde ein individuelles, faltbares Leporello, das die Kinder dann zur Erstkommunion in der Kirche präsentieren dürfen. Beim gemeinsamen Brotbacken dreht sich alles um das Thema der ersten Kommunion: „Gott als Brot in unserer Mitte spüren und schmecken“.

Im Vorstellgottesdienst verteilen wir für jedes Kind wieder traditionell die „Gebetsblumen“, wir bitten alle Pfarrangehörigen herzlichst, unsere Kinder in ihre Gedanken und Gebete einzuschließen – auch so können wir zusammenkommen, ohne die schützenden Vorsichtsmaßnahmen zu verletzen. Wir hoffen, dass es möglich sein wird, die Erstkommunion unter normalen Umständen feiern zu können und an diesem Tag die Kinder in den Mittelpunkt zu stellen, wenn sie das erste Mal das heilige Brot empfangen dürfen.

Im Namen der Kinder und Eltern möchten wir uns bedanken bei unserem Pfarrer Paulus, weil er uns in der Vorbereitung auf die Erstkommunion bestens unterstützt und bei unseren Lehrerinnen Eva Maria Grinzinger und Cornelia Kübelböck! Frau Grinzinger begleitet das Fest leider nicht mehr als unsere Religionslehrerin, hat die Kinder aber in der Schule noch gut darauf eingestimmt. Frau Kübelböck übernimmt die musikalische Leitung der Erstkommunion und übt bereits fleißig mit allen Kindern der Volksschule. Außerdem bedanken wir uns bereits jetzt bei Erwin Andexlinger dafür, dass er sich erneut bereit erklärt hat, das Fest auf vielen tollen Erinnerungsfotos festzuhalten, und bei allen anderen, die dazu beitragen werden, dass das Fest ein besonderes wird!